

Diskotheek: J.S. Bach: Partita d-Moll für Violine solo BWV 1004

Montag, 29. Juni 2015, 20.00 - 22.00 Uhr, SRF 2 Kultur

Samstag, 04. Juli 2015, 14.00 - 16.00 Uhr, SRF 2 Kultur (Zweitsendung)

Gäste im Studio: Etienne Abelin und Barbara Doll

Gastgeberin: Annelis Berger

Das Resultat

Von den fünf Aufnahmen aus den letzten 15 Jahren waren zwei Interpretinnen bis am Schluss sehr überzeugend: Isabelle Faust (A5) und Amandine Beyer (A3). Gidon Kremer mit seinem dramatischen Zugriff ist zwar interessant, aber dass er sogar die gemütsvolle Allemande mit aggressiven Klangattacken traktiert, kam dann doch nicht so gut an. Julia Fischers Interpretation hingegen ist schon beinahe veraltet, zu wenig tänzerisch, mit zu viel Vibrato. In der Schwebel blieb Midori Seilers Sicht auf das Stück - schön, aber mit etwas zu wenig Zug.

Aufnahme 5:



Isabelle Faust

Harmonia Mundi HMC 902059 (2010)

Aufnahme 3:



Amandine Beyer

Zig-Zag Territoires ZZT110902 (2000)